

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

p. p.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir am hiesigen Plage unter der Firma:

Jacob Schwertges

eine

Buch- und Schreibwarenhandlg.

errichtet haben. Gute Beziehungen zur hiesigen Einwohnerschaft, eine langjährige berufliche Praxis und dabei gesammelte Erfahrungen, nicht zum wenigsten der Besitz ausreichender Betriebsmittel, lassen uns auf eine gedeihliche Einführung unseres jungen Unternehmens hoffen. Wir erbitten dafür hierdurch die Unterstützung des verehrlichen Verlagsbuchhandels, ersuchen um Kontoeröffnung und um Übersendung von Verlagskatalogen, Neuigkeitsanzeigen und Vertriebsmaterial für Zeitschriften und Lieferungswerke. Unseren Bedarf an Neuigkeiten wählen wir sorgfältig selbst, so daß unverlangte Sendungen, außer von den Firmen, die wir darum besonders ersuchten, nicht erwünscht sind.

Die Vertretung unserer Firma in Leipzig übernahm Herr Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

Kempen, Rhein, Mülhauerstr. 33,
den 15. Juni 1912.

Jacob Schwertges

Robert Sammler

in Firma Jacob Schwertges, Buchhdlg.

Im Einverständnis mit Herrn Robert Frieze übertrug ich heute meine Leipziger Kommissionsvertretung Herrn F. Boldmar in Leipzig.

Auch an dieser Stelle betone ich meinen großen Dank an Herrn Robert Frieze für seine gewissenhafte Bemühung bei Erledigung meiner Geschäfte, die ich zu meinem Bedauern behufs Vereinfachung des Verkehrs in andere Hände zu legen gezwungen bin.

Mein Auslieferungslager in Leipzig ist aufgehoben.

Traben-Trarbach, am 29. Juli 1912.
Georg Salmer.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Infolge zunehmender Kränklichkeit des Besitzers ist größere Buch- und Kunsthandlung in Provinzial-Hauptstadt des Ostens baldmöglichst zu verkaufen. Kaufpreis 45 000 M. bei einem Umsatz von über 100 000 M.

Gef. Zuschriften unter K. S. 2497 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Hochangesehenes Sortiment, mit ca. 100 000 K Umsatz, in Nordböhmen ist für ca. 35 000 M käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Enderstrasse 3

Carl Schulz.

Altes solides Sortiment in größerer Stadt Schlesiens mit 26 000 M Umsatz und mäßigen Speise ist preiswert zu verkaufen. Ernstliche Reflektanten erhalten gegen Nachweis der verfügbaren Mittel ausführliche Auskunft. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 2774.

Zu verkaufen:

ein gutgehendes Buch-, Kunst- und Musikaliengeschäft verbunden mit Papier- und Bureau-Artikel in einer aufblühenden Hafenstadt Norddeutschlands.

Das Geschäft ist abs konkurrenzlos. Kaufpreis beträgt nur 18 000 M bei entspr. Anzahlung. Gef. Angebote unter 2778 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berliner Sortiment

im verkehrsreichen Westen gelegen, mit einem jährlichen Umsatz von 90 000 M, guter Umsatz in Geschenkliteratur — Schulbüchern — Lieferung an Bibliotheken von Behörden und Schulen, ist sofort preiswert zu verkaufen. Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter K. S. 2769 erbeten.

Kaufgesuche.

Kleine, gut erhaltene

Leihbibliothek

zu kaufen gesucht. Angebote u. 2772 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren Verlag sprachwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher, philosophischer oder historischer Richtung mit entsprechenden Zeitschriften. Mein Auftraggeber ist ein bekannter großer Verleger, dem eine Erweiterung seines Geschäfts erwünscht ist; auch sehr große Objekte kommen in Betracht.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Einen Verlag suche ich zu kaufen. Bevorzugt werden Geschenkliteratur, Unterhaltungsschriften, Werke für die Jugend, Bücher praktischer Verwendbarkeit, wissenschaftliche Werke für das große Publikum. Es stehen mir größere Vermittler zur Verfügung. Ich lege keinen Wert auf die Angabe, welchen Absatz die Bücher bisher gehabt haben.

Angebote an

Paul Schulze,

Berlin O. 34, Ederstr. 12.

Teilhaber gesuche.

Einem kath. Sortimenten

bietet sich Gelegenheit, in ein altangesehenes Kathol. Sortiment mit kleinem Verlage in schön gelegener Universitätsstadt als Teilhaber einzutreten. Beteiligung von zirka 30 000 Mark erwünscht. Der Reingewinn kann auf Grund einer geordneten Buchführung nachgewiesen werden. Auch Verleger können in Betracht, da der Verlag noch weiter ausgebaut werden kann. Gef. Anfragen mit Nachweis der verfügbaren Mittel unter Nr. 2718 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsangebote und die Teilhaber gesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Umzug-Anzeige

Am 1. August 1912 verlegen wir unsere Verlagsräume von Berlin W. 30, Motzstrasse 76, nach

**Berlin SW. 68, Lindenstrasse Nr. 3,
III. Hof.**

Telegrammadresse: Dreiringverlag Berlin

Fernsprecher: Amt Moritzplatz Nr. 4152 9497
9496 9498

Bank-Konto: Dresdner Bank, Berlin.

Wir bitten, alle Sendungen, Briefe, Bestellungen an uns an obige Adresse Lindenstrasse 3 gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Juli 1912.

Hermann Walther Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

1166